

Konstituierende Sitzung des 3. Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg

Datum: 25.11.19	Beginn: 13:30 Uhr	Ende: 15:00 Uhr	Ort: Altes Rathaus (Franckesaal)
Sitzungsleitung: Frau Borris (bis zur Wahl des Vorsitzenden), anschließend Herr Bartels			
Protokollführung: Herr Villard			
Teilnehmende: <u>Mitglieder des neuen Seniorenbeirates:</u> Roland Bartels, Hugo Boeck, Dagmar Brüning, Lothar Günther, Ralf Hartmann, Gudrun Kaminski, Oliver Kirchner, Brigitte Otte, Janos Raduly, Rudolf Schöll, Alfred Westphal, Roland Zander <u>Mitglieder des scheidenden Seniorenbeirates:</u> Eva Galle, Detlev Fritsch (Nachrücker für 3. Seniorenbeirat), Dr. Jürgen Hildebrand, Astrid Pierau (Nachrückerin für 3. Seniorenbeirat), Petra Schubert, Herbert Umlauf, Angelika Zander <u>Verwaltung:</u> Simone Borris (Sozialbeigeordnete), Sonja Rohden (Sozial- und Wohnungsamt), Hans-Jürgen Villard (Sozial- und Wohnungsamt) <u>Gäste:</u> Gerda Bednarz, Dr. Roland Garz, Reinhard Körner			

1 Begrüßung der Anwesenden und Übergabe der Bestellurkunden an die neuen Seniorenbeiräte

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Simone Borris eröffnet die Sitzung und begrüßt die neuen Seniorenbeiräte, die scheidenden Beiräte und die anwesenden Gäste. Sie erläutert den Anlass der Sitzung. Sie geht auf die im Beratungsverfahren befindliche Neufassung der Satzung ein und bringt ihre Erwartung zum Ausdruck, dass sie von einem Beschluss dieser neuen Satzung ausgeht. Sie führt an, dass der Grund für die Änderung der Satzung das Missverhältnis in der Zusammensetzung des Gremiums zwischen frei gewählten und von den Fraktionen entsandten Mitgliedern sei. Nach der neuen Satzung bestünde der Beirat aus 20 Mitgliedern, von denen 13 aus dem freien Bewerbungsverfahren hervorgingen. Zudem wäre das Amt des bzw. der Vorsitzenden mit der Funktion einer bzw. eines ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten gekoppelt, was für das Rederecht im Stadtrat und seinen Ausschüssen bedeutungsvoll sei. Auf Dezernatsebene werde es zukünftig eine Personalstelle für die Koordination des Netzwerkes „Gute Pflege Magdeburg“ und den Gremien in der Altenarbeit/Altenhilfe geben, die zugleich die Geschäftsführung habe und Ansprechperson für den Beirat ist.

Herr Zander reklamiert die Regelung, dass Fraktionsentsandte nach der neuen Satzung kein Stimmrecht mehr haben sollen. Er solle mitarbeiten, dürfe aber nicht mit abstimmen. Dann würde er sich aus dem Beirat zurückziehen.

Frau Borris weist darauf hin, dass die Verwaltung mit der Aufnahme dieser Regelung dem Wunsch des scheidenden Beirates entsprochen habe.

Herr Westphal erläutert, dass auch er zunächst an dieser Regelung Anstoß genommen, aber er dann erkannt habe, dass es schließlich die primäre Aufgabe der Fraktionsentsandten sei, die Informationen aus dem Seniorenbeirat in die Fraktionen zurückzukoppeln.

Frau Borris macht noch einmal deutlich, dass der scheidende Seniorenbeirat für die Neuregelung die Entsendung von Fraktionsmitgliedern gewünscht habe, weil der Informationsfluss zu den Fraktionen oft nicht funktioniert hätte.

Dem widersprechen Herr Boeck und Herr Zander. Ihre Vertreter seien regelmäßig in die Arbeit der Fraktionen einbezogen worden.

Herr Westphal bemängelt, dass im Begründungsteil der Beschlussvorlage nicht stehe, dass diese Neuregelung vom scheidenden Beirat angeregt wurde.

Dazu erwähnt Frau Borris, dass sie das jedoch persönlich bei der Einbringung der Vorlage in den Fachausschüssen ausdrücklich erwähnt habe und regt darüber hinaus an, dass sich die Mitglieder des neuen Beirates zu dieser Regelung Hintergrundinformationen bei den scheidenden Mitgliedern einholen.

Zudem bringt sie ihre Erwartung zum Ausdruck, dass bestimmte Regelungen der neuen Satzung zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft treten, um diese mit dem Umstand zu harmonisieren, dass der neue Beirat nochmals auf der Grundlage der alten Satzung bestellt worden ist. Dafür werde sie im Stadtrat werben.

Im Anschluss spricht die Sozialbeigeordnete ihren Dank an die scheidenden Mitglieder des Seniorenbeirates aus und überreicht den Anwesenden das Dankeschreiben des Oberbürgermeisters. Anschließend erhalten die neu bestellten Mitglieder die Berufungsurkunden.

2 Vorstellungsrunde der Mitglieder des Seniorenbeirates

Aufgrund des Hinweises, dass sich nicht alle Mitglieder des neu bestellten Seniorenbeirates untereinander kennen, bittet Frau Borris die anwesenden Mitglieder des neuen Seniorenbeirates, sich mit ein paar wesentliche Angaben zur Person, zur Motivation und zu den Zielen ihrer Mitarbeit in dem Gremium vorzustellen.

3 Wahl des Vorstandes gem. § 7 Abs. 2 der Satzung des Seniorenbeirates

Frau Borris erläutert die Regelung zur Wahl des Vorstandes gemäß geltender Satzung. So habe der Beirat aus seiner Mitte mit einfacher Mehrheit einen Vorstand zu wählen, der aus der bzw. dem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern besteht. Die Wahl erfolge geheim und über jede Position sei einzeln abzustimmen. Frau Borris erwähnt, dass die beiden Stellvertreterpositionen gleichberechtigt seien. Sie wirbt dafür, dass Kandidaten nicht nur vorgeschlagen werden können. Interessierte könnten sich selbst bewerben. Sie stellt mit 12 von 13 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit gemäß § 9 Abs. 2 der Satzung fest.

Von den für den Vorsitz vorgeschlagenen Mitgliedern ist allein Herr Bartels bereit zu kandidieren. Herr Günther, Frau Kaminski und Frau Otte erklären sich jedoch bereit für einen Stellvertreterposten zu kandidieren. Weitere Vorschläge für die Stellvertreterfunktion werden nach Aufforderung der Beigeordneten nicht abgegeben.

Die Wahl zu den einzelnen Positionen hat folgendes Ergebnis erbracht:

Vorsitzende/r

Herr Bartels 11 (eine ungültige Stimme)

Stellvertretende/r Vorsitzende/r (I)

Herr Günther 6

Frau Kaminski 5

Frau Otte 1

Stellvertretende/r Vorsitzende/r (II)

Frau Kaminski 7
Frau Otte 5

Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter haben jeweils die Wahl angenommen und nehmen die Glückwünsche entgegen.

Herr Bartels dankt für das Vertrauen und übernimmt die Sitzungsleitung.

3 Verschiedenes

- Besetzung der Sprechstunden: (Es wird angeregt, dass neue Mitglieder zunächst zusammen mit einem erfahrenen Mitglied eine Sprechstunde durchführen.)

05.12.19 Herr Boeck
12.12.19 Frau Kaminski
19.12.19 Frau Otte
09.01.20 Herr Günther
16.01.20 Herr Schöll
23.01.20 Herr Westphal
30.01.20 Herr Bartels

- Nächste Vorstandssitzung: 11.12.19, 10 Uhr
- Nächste Sitzung: 22.01.20 um 14.00 Uhr (Vorbereitung Vorstand am 08.01.20, 10 Uhr)
- Teilnahme an Abstimmung zur Seniorenbefragung am 28.11.19: Frau Otte
- Teilnahme an Netzwerkkonferenz „Älter werden in Sachsen-Anhalt“ am 28.11.19, 9.30 Uhr: Herr Bartels, Herr Günther



Simone Borris (bis TOP 3)



Roland Bartels (ab TOP 4)



Hans-Jürgen Villard, Schriftführer